

33 / 2024 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassene Ärzte sind: Präs. Dr. Opriessnig, Präs. Dr. Schlögel, Präs. Dr. Kastner, Präs. MR Dr. Walla, Präs. OMR Dr. Steinhart
4. den Obmann und geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Martin Ivanschitz als BKAÄ-Vertreter
8. alle Landesärztekammern

Wien, 15.05.2024
Mag. JS/MM

Betrifft: SVS Pilotprojekt Einladungssystem zur Darmkrebsvorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gerne informieren wir Sie über die aktuelle Aktion der SVS zur Stärkung der Darmkrebsvorsorge ihrer Versicherten. Eine Koloskopie ist derzeit die verlässlichste Untersuchungsmethode, um Darmkrebs und dessen Vorstufen rechtzeitig zu diagnostizieren und zu behandeln. Aus diesem Grund hat die SVS ein Pilotprojekt gestartet, wo die Versicherten darauf aufmerksam gemacht werden, eine Vorsorge-Coloskopie durchzuführen. Diese Initiative startet im ersten Schritt für die Pilot-Bundesländer Vorarlberg, Tirol und Salzburg.

Anfang Mai hat die SVS die Einladungen zur Vorsorge-Coloskopie an die betroffenen Versicherten versendet. Dieses Schreiben erhalten Sie als Beilage zur Information.

Dazu hat die SVS auf Ihrer Homepage auch ergänzende Informationen zur Darmkrebsvorsorge platziert:

<https://www.svs.at/darmkrebsvorsorge>

Im Rahmen der letzten SVS-Verhandlungen konnten die Vorsorge-Coloskopie Leistungen erhöht und angepasst werden – für die Abrechnung stehen folgende Abrechnungspositionen zur Verfügung:

- VUCO - VU-Coloskopie exkl. Polypenabtragung
- VUCOP - VU-Coloskopie inkl. Polypenabtragung (ein Polyp)
- VUCOP2 - VU-Coloskopie inkl. Polypenabtragung (zwei oder mehrere Polypen)

Eine Änderung konnte bei der Durchführung der VU-Coloskopie erzielt werden. Leitlinienkonform kann nunmehr die Darmkrebsvorsorgeuntersuchung bei SVS-Versicherten bereits ab dem vollendeten 45. Lebensjahr durchgeführt und verrechnet werden. Eine Anpassung im VU-Coloskopie Gesamtvertrag ist zeitnah vorgesehen.

Folgende organisatorische Informationen möchten wir Ihnen im Zusammenhang mit der Aktion kommunizieren:

- **Sind bereits die Personengruppen zwischen 45 und 50 Jahren für die VU-Coloskopie im eCard System freigeschaltet?**

Die SVS ist bemüht, eine rasche Freischaltung im eCard System zu ermöglichen. In der Zwischenzeit ist folgende Vorgehensweise zur Abrechenbarkeit der Leistung vorgesehen:

Beim Stecken der eCard, ist derzeit die Auswahl „Vorsorge-Fall“ nicht möglich. In jenen Fällen ist der Regelfall zu stecken. Zu beachten ist, dass die vorgesehenen Leistungspositionen (VUCO, VUCOP und VUCOP2) für die Abrechnung ausgewählt werden. Die SVS hat die Arztsoftwarehersteller über die Vorgehensweise informiert. Etwaige Fehlermeldung sollte im Abrechnungssystem nicht aufscheinen.

Wie sieht es für Ärztinnen und Ärzte aus, die nur einen VU-Colo-Vertrag haben?

Bis zur Umstellung im eCard-System, kann die Vorsorge-Untersuchung mit der eCard nicht gebucht werden. Bitte überprüfen Sie den Versicherungsstatus und bringen Sie die VU-Coloskopie Leistungspositionen zur Abrechnung.

Nach einer Evaluierungsphase erfolgt eine Ausrollung des Pilotprojektes in den anderen Bundesländern. Die betroffenen Bundesländer und Fachgruppen wurden vorab über das Vorhaben der SVS in Kenntnis gesetzt. Wir werden Sie über die Aktion der SVS weiterhin informieren.

Mit freundlichen Grüßen



VP OMR Dr. Edgar Wutscher
Obmann



OMR Dr. Johannes Steinhart
Präsident

Anlage

